

Protokoll 1.3

ITA 12 - Aps, Fabian; Rahman, Karim

Strücker Gmbh

# **Inhalt**

## Situation

## Übersicht

Situation

Bei der Firma Neubär GmbH soll die Installation der TK-Anlage und der Telefone nun vollzogen werden. Die Geschäftsführerin, Frau Ursus, hat ihre Kundenwünsche bereits mitgeteilt. Sie, als

Angestellter der Strücker GmbH, sollen zusammen mit ihrem

Arbeitskollegen diese Installation durchführen. Dabei wird zunächst die Grundinstallation durchgeführt und dann die Kun-

denwünsche berücksichtigt.

Übersicht

Bei der Installation sollen Sie die vorhandenen Geräte der Firma Neubär mit der TK-Anlage so verbinden, dass Frau Ursus mit ihren Mitarbeitern in den anderen Räumen telefoniert, aber auch externe Anrufe tätigen kann.

Erstellen Sie auch ein Protokoll, bei dem Sie alle Ihre Arbeitsschritte protokollieren und la- den Sie diesen auf Modle als .pdf dateihoch.

Die Geräte, die Sie benutzen:

* 1 Analogtelefon (Siemens)
* 2 ISDN-Telefone (DeTeWe und TipTel)
* TK-Anlage (T-Concept)

Die Mitarbeiter:

* Frau Ursus (Geschäftsführerin)
* Herr Pietro (Office Manager)
* Frau Celna (Entwicklungsingenieurin)

Die verwendbaren MSN • 2xy, 3xy, 4xy, 5xy

• xy = Teamnummer am Tischverteiler

**Aufgaben**

* + 1. **Testen** Sie zunächst, ob die oben genannten MSN (Mehrfachnummern) an ihrem Tischverteiler anliegen.

**Notieren** Sie in Tabelle 1, ob die MSN vorhanden sind.

* + 1. **Bauen** Sie die Installation wie bekannt **auf**. **Achten** Sie auf:
       1. Anschluss der beiden ISDN-Telefone am Verteiler
       2. Verteiler an ISDN Intern
       3. Analogtelefon an 1 a/b
       4. USB-Anschluss an Rechner
    2. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
       1. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
       2. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
    3. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
       1. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
       2. Stellen Sie die Verbindung von externen und internen MSN mit Hilfe der Tabelle 1 ein
    4. Belegen Sie in der Software die einzelnen Geräte/internen MSN mit den Mitarbeiternachnamen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| MSN (Extern) | 2xy | 3xy | 4xy | 5xy |
| Verfügbar? | - | - | - | - |
| MSN(Intern) | 21 | 22 | 10 | 21,22,10 |
| Name | Ursus | Pietro | Celna | All |

* + 1. Die Geschäftsführerin hatte weitere Kundenwünsche. Bitte klären Sie folgende Fragen und fügen Sie diese dem Protokoll hinzu:
       1. Ermitteln Sie welche Einstellung gewählt werden muss damit die Mitarbeiter ohne Vorwahl sofort intern telefonieren können. Halten Sie im Protokoll in 2-3 Sätzen fest worin der Unterschied liegt und welche Tasten gedrückt werden müssen.
       2. Protokollieren Sie welche Einstellungen man auf den Telefonen vornehmen muss, um ein 3er Gespräch durchzuführen. Halten Sie auch etwaige Besonderheiten fest.
       3. Es soll auch eine Limitierung der anrufbaren Nummern einstellbar sein. Hier gibt es 2 Möglichkeiten dies durchzuführen. Finden Sie beide Möglichkeiten, in welchen Menüs sie zu finden sind, und was die Unterschiede sind.

## Beweisaufnahme

* 1. Der Anschluss (sprich der Aufbau des Versuchs) ist wie aus dem Arbeitsauftrag zu entnehmen.
  2. Die internen MSN haben wir an den ISDN-Telefonen eingestellt, wie aus der Tabelle zu entnehmen. Um in die Einstellung der MSN zu kommen, müssen wir folgendes bei dem tiptel vorgehen. Dies geschieht über die rechte Pfeiltaste und der Enter Taste: Einstellung, System, ISDN, MSN und anschließend geben sie dort die Ziffern wie in der Tabelle ein.
  3. .
  4. Unter dem Punkt Teilnehmer Intern trugen wir die jeweiligen Mitarbeiter ein. Die s taten wir indem wir auf die Option Eintrag bearbeiten gingen und anschließend unter dem Tab Rufnummern bei der Option Teilnehmer Name (12 Zeichen) den Namen des jeweiligen Mitarbeiters eintrugen.(Anschließend senden)
  5. .
     1. Um die Vorwahl bei lediglich interner Nutzung zu entfernen geht man wie folgend vor: Man geht zunächst auf Teilnehmer Intern, anschließend Eintrag bearbeiten, dann auf Amtszugang und wählt den Punkt intern (Danach wieder senden).
     2. Um ein 3er Gespräch durchzuführen, drückt man auf den Geräten die Taste R.
     3. Um eine Limitierung der Rufnummern zu bewerkstelligen, gibt es zwei Optionen. Die eine Option wäre über das Sperrwerk Rufnummern zu blockieren. Die andere Option wäre über das Freiwerk nur gezielte Rufnummern freizugeben.

## **Fehleranalyse**

Aufgrund der disfunktion der TK-Anlage konnten einige Aufgaben nicht berwerkstelligt werden. Diese Aufgaben betreffen jene die das Externen Telefonieren betreffen. So gehören die Aufgaben 1, 3a, 4.

Des Weiteren kam es in 6a zur Problematik, dass es nur möglich ist 2 Telefone gleichzeitig in das Gespräch mit einzubinden.

## **Fazit**

Die Problematik mit dem fehler der Externen Telefonie ist eine Sache, die uns schwer beschäftigt. Leider ist es uns nicht möglich die Haupt TK-Anlage zu reperarieren und die Schule sorgt nicht dafür das jene reperariert wird.

Des Weiteren ist die Technik ziemlich veraltet, auch wenn sie sich bewährt und kosten günstiger ist als ein Neukauf (daher würde ich eher VOIP / Voice over IP wie zum Beispiel Discord.), bietet es ergebliche Nachteile in der Einrichtung. So ist die Sendung der Daten an das TK-System sehr mühselig.

Jedoch sind die Aufgaben zu bewältigen gewesen (siehe Beweisaufnahme).

## **Skizze:**

